

Zeitschrift:	Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber:	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band:	3 (1882)
Heft:	7
Artikel:	Ausstellung von Verlagshandlungen innerhalb der Schulausstellung
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-285870

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zweiten Samstag Nachmittag in Aussicht genommen; an den dazwischen liegenden Samstagen sollen Vorweisungen eintreten.

Bis Schluss des Jahres fanden folgende Vorträge und Vorweisungen statt:

1. 5. Nov. Vortrag von Herrn Rektor *Zehender*: Prof. Stapfer und die Volkschule in der Zeit der Helvetik und Mediation 1798—1810.
12. Nov. Vorweisung des Herrn Kramer über „Bienenzucht“.
2. 19. Nov. Vortrag von Herrn Rektor *Roner*: Hülfsmittel der Veranschaulichung beim Projektionszeichnen.
26. Nov. Vorweisung von Herrn *Koller*: Das Langl'sche Bilderwerk.
3. 3. Dez. Vortrag von Herrn *S. Stadler*: Kartenzeichnen in der Schule.
10. Dez. Vorweisungen im Pestalozzistübchen.
4. 17. Dez. (In Verhinderung von Herr Prof. Huguenin) Vortrag von Herrn *O. Hunziker*: „Pestalozzi auf dem Neuhofe“.

Wir haben auch den Tit. Kapitelspräsidenten des Kantons Zürich Mittheilung gemacht, dass wir auf Wunsch bereit seien, mit Material zu Vorträgen auszuhelpfen. Im Berichtsjahr ist jedoch von diesem Anerbieten kein Gebrauch gemacht worden.

X. Ausstellung von Verlagshandlungen innerhalb der Schulausstellung.

Wir erhielten zu vorübergehender Ausstellung folgende Gegenstände:

Physikalische Apparate, von der Lehrmittelanstalt *Orell Füssli & Co.*

Sammlung von Materialien, Bildern und Tabellen über Bienenzucht und Bienenflora, von Herrn Lehrer *Kramer* in Fluntern.

Konchyliensammlung, von *Schneider* in Basel.

Thierskelette, Schmetterlingssammlung, } von *R. Edelmann* in Zürich.

Kollektion Quer- und Durchschnitte verschiedener Holzarten, vom *technologischen Institut* in Wien.

Kollektion Bleistifte und verwandte Fabrikate der Firma *Joh. Faber* in Nürnberg.

Schulwandtafel von Maler *Zuppinger* in Hottingen.

XI. Vermittlungen.

Auf Anregung der Erziehungsdirektion Zürich übernahmen wir Tabellen der neuen Massbezeichnungen von der Firma *Fisch-Wild* in Brugg (aufgezogen à 30 Rp. per Exemplar) zum Verkauf.

Eine sehr freundliche Ueberraschung wurde uns im Laufe des Sommers zu Theil, indem Herr *v. Berlepsch* uns den Auftrag zuwies, an schweizerische Schulen und Erziehungsanstalten Exemplare seines Anzeigers und Rundreiseführers „Süddeutschland und die Schweiz bis an die Alpen“, Auflage 1878 und 1879, zu vertheilen. Die Arbeit wurde durch Herrn Lehrer *Käser* in verdankenswerthester Weise durchgeführt. Nach dem Wunsche des Gebers wurden zunächst die deutsch-schweizerischen Armenerziehungsanstalten bedacht; aus dem Rest konnten wir